

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX

Einführung: Das Allokationsproblem und seine Lösung durch den Markt..... 1

TEIL I: GÜTERMÄRKTE

1. Angebot, Nachfrage und Marktgleichgewicht bei Vollkommener Konkurrenz	21
1.1 Produktionstheoretische Grundlagen des Güterangebots	22
1.2 Kostentheoretische Grundlagen des Güterangebots	34
1.3 Das Güterangebot	50
1.4 Nutzentheoretische Grundlagen der Konsumnachfrage	65
1.5 Die Konsumgüternachfrage	73
1.6 Das Marktgleichgewicht	86
2. Ursachen, Folgen und Grenzen von Marktmacht	103
2.1 Marktzutrittschranken als Ursache von Marktmacht	104
2.2 Folgen der Marktmacht: der Gütermarktmonopolist	105
2.3 Freier Marktzutritt: Natürliche Monopole und Oligopole	115
2.4 Grenzen der Marktmacht: Monopolistische Konkurrenz	119
3. Strategischer Wettbewerb: Oligopole	129
3.1 Oligopolistischer Mengenwettbewerb I: homogenes Gut	130
3.2 Oligopolistischer Preiswettbewerb I: homogenes Gut	141
3.3 Oligopolistischer Preiswettbewerb II: differenziertes Gut	144
3.4 Oligopolistischer Mengenwettbewerb II: differenziertes Gut	155

TEIL II: FAKTORMÄRKTE

4. Arbeitsmärkte	169
4.1 Vollkommene Konkurrenz und Vollbeschäftigung	170
4.2 Marktmacht und Arbeitslosigkeit	185

5. Kapitalmärkte	193
5.1 Finanzkapitalmärkte	194
5.2 Realkapitalmärkte.....	210
5.3 Faktorsubstitution	214

TEIL III: DIE ROLLE DES STAATES

6. Die Ordnungs- und die Allokationsfunktion	223
6.1 Die Ordnungsfunktion: Eigentumsrechte und Wettbewerbsgesetze.....	224
6.2 Die Allokationsfunktion: externe Effekte und ihre Internalisierung	227
7. Die Umverteilungsfunktion	239
7.1 Kriterien der Einkommensverteilung	239
7.2 Instrumente der Einkommensumverteilung.....	242

Weiterführung: Was wir hier alles nicht behandeln konnten249

Abbildungsverzeichnis	251
Symbolverzeichnis	255
Sachverzeichnis	257

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX

Einführung: Das Allokationsproblem und seine Lösung durch den Markt.... 1

TEIL I: GÜTERMÄRKTE

1. Angebot, Nachfrage und Marktgleichgewicht bei Vollkommener Konkurrenz	21
1.1 Produktionstheoretische Grundlagen des Güterangebots	22
1.1.1 Produktionsfaktoren und Produktionsfunktionen	22
1.1.2 Partielle Faktorvariation: Produktivitäten und Produktionselastizitäten.....	23
1.1.3 Faktorsubstitution: Isoquanten und Grenzzraten der Substitution.....	27
1.1.4 Totale Faktorvariation: Skalenerträge und Skalanelastizitäten.....	29
1.1.5 Weitere Beispiele spezieller Produktionsfunktionen	30
1.2 Kostentheoretische Grundlagen des Güterangebots	34
1.2.1 Kostenarten, Kostengleichungen und Kostenfunktionen.....	34
1.2.2 Minimalkostenkombinationen: die Inputregel.....	38
1.2.3 Faktoreinsatzfunktionen	42
1.2.4 Kosten-, Grenzkosten- und Durchschnittskostenfunktionen	43
1.2.5 Weitere Beispiele spezieller Kostenfunktionen	47
1.3 Das Güterangebot	50
1.3.1 Erlös-, Grenzerlös- und Durchschnittserlösfunktionen.....	50
1.3.2 Gewinnmaximierung I: Grenzkostenkalkül und Outputregel.....	50
1.3.3 Gewinnmaximierung II: Stückkostenkalkül	54
1.3.4 Einzelwirtschaftliche Güterangebotsfunktionen.....	55
1.3.5 Weitere Beispiele spezieller Güterangebotsfunktionen	59
1.3.6 Aggregierte Güterangebotsfunktionen.....	60
1.3.7 Innovationen: die Innovationsregel	63

1.4 Nutzentheoretische Grundlagen der Konsumnachfrage	65
1.4.1 Der Nutzen als ordinale Größe	65
1.4.2 Zentrale Annahmen hinsichtlich der Präferenzstrukturen	66
1.4.3 Grenzraten der Substitution im Konsum	68
1.4.4 Weitere Beispiele spezieller Präferenzstrukturen	70
1.4.5 Budgetrestriktionen als Nebenbedingung der Nutzenmaximierung	71
1.5 Die Konsumgüternachfrage	73
1.5.1 Nutzenmaximierung: die Konsumregel	73
1.5.2 Einzelwirtschaftliche Güternachfragefunktionen	77
1.5.3 Weitere Beispiele spezieller Güternachfragefunktionen.....	80
1.5.4 Aggregierte Güternachfragefunktionen	82
1.5.5 Präferenzänderungen und Netzeffekte.....	84
1.6 Das Marktgleichgewicht.....	86
1.6.1 Das Marktgleichgewicht bei gegebener Anbieterzahl	86
1.6.2 Das Marktgleichgewicht bei freiem Marktzutritt	92
1.6.3 Wohlfahrtsanalyse: die statische Wohlfahrtsregel.....	95
2. Ursachen, Folgen und Grenzen von Marktmacht	103
2.1 Marktzutrittsschranken als Ursache von Marktmacht	104
2.2 Folgen der Marktmacht: der Gütermarktmonopolist	105
2.2.1 Erlöse.....	106
2.2.2 Gewinnmaximierung	108
2.2.3 Statische Wohlfahrtsanalyse.....	113
2.2.4 Dynamische Wohlfahrtsanalyse: die dynamische Wohlfahrtsregel.....	113
2.3 Freier Marktzutritt: Natürliche Monopole und Oligopole	115
2.3.1 Marktgleichgewichte	115
2.3.2 Wohlfahrtsanalyse	118
2.4 Grenzen der Marktmacht: Monopolistische Konkurrenz	119
2.4.1 Nutzenmaximierung und Nachfrage.....	121
2.4.2 Gewinnmaximierung und Marktgleichgewicht	124
2.4.3 Freier Marktzutritt und Produktvielfalt	127
3. Strategischer Wettbewerb: Oligopole.....	129
3.1 Oligopolistischer Mengenwettbewerb I: homogenes Gut.....	130
3.1.1 Mengenwettbewerb und Preiswettbewerb	130
3.1.2 Reaktionsfunktionen und Nashgleichgewichte.....	131

3.1.3 Irreversible Kosten und Mengenführerschaft	137
3.1.4 Wohlfahrtsanalyse	140
3.2 Oligopolistischer Preiswettbewerb I: homogenes Gut.....	141
3.2.1 Nashgleichgewichte.....	141
3.2.2 Wohlfahrtsanalyse	143
3.3 Oligopolistischer Preiswettbewerb II: differenziertes Gut	144
3.3.1 Oligopolistischer Preiswettbewerb und Produktdifferenzierung	144
3.3.2 Duopolistischer Preiswettbewerb bei horizontaler Differenzierung	149
3.3.3 Duopolistischer Preiswettbewerb bei vertikaler Differenzierung	151
3.4 Oligopolistischer Mengenwettbewerb II: differenziertes Gut	155
3.4.1 Das Nashgleichgewicht bei gegebener Anbieterzahl.....	156
3.4.2 Freier Marktzutritt und Produktvielfalt	159
3.4.3 Wohlfahrtsanalyse	160

TEIL II: FAKTORMÄRKTE

4. Arbeitsmärkte.....	169
4.1 Vollkommene Konkurrenz und Vollbeschäftigung	170
4.1.1 Die Arbeitsnachfrage der Unternehmen: die Beschäftigungsregel.....	170
4.1.2 Das Arbeitsangebot der Haushalte: die Arbeitsregel.....	173
4.1.3 Arbeitsmarktgleichgewicht und Wohlfahrtsregel.....	180
4.2 Marktmacht und Arbeitslosigkeit	185
4.2.1 Marktmacht auf der Nachfrageseite.....	185
4.2.2 Marktmacht auf der Angebotsseite.....	188
5. Kapitalmärkte.....	193
5.1 Finanzkapitalmärkte	194
5.1.1 Die Investitionen der Unternehmen: die Investitionsregel	194
5.1.2 Das Sparen der Haushalte: die Sparregel.....	199
5.1.3 Finanzmarktgleichgewicht und Wohlfahrtsregel.....	206
5.2 Realkapitalmärkte.....	210
5.2.1 Kapitalgüterkauf und Kapitalgütermiete: die Kapitaleinsatzregel.....	210
5.2.2 Der Renditezusammenhang	213
5.3 Faktorsubstitution	214

TEIL III: DIE ROLLE DES STAATES

6. Die Ordnungs- und die Allokationsfunktion	223
6.1 Die Ordnungsfunktion: Eigentumsrechte und Wettbewerbsgesetze.....	224
6.1.1 Eigentumsrechte	224
6.1.2 Wettbewerbsgesetze	225
6.2 Die Allokationsfunktion: externe Effekte und ihre Internalisierung	227
6.2.1 Externe Effekte und ihre Folgen.....	227
6.2.2 Internalisierung externer Effekte durch den Markt.....	230
6.2.3 Die Rolle des Staates bei der Internalisierung externer Effekte	231
7. Die Umverteilungsfunktion.....	239
7.1 Kriterien der Einkommensverteilung	239
7.1.1 Einkommensverteilung nach der Leistungsfähigkeit durch den Markt	239
7.1.2 Einkommensumverteilung nach der Bedürftigkeit durch den Staat	241
7.2 Instrumente der Einkommensumverteilung.....	242
7.2.1 Steuerfinanzierte Sozialtransfers	242
7.2.2 Staatlich gesetzte Mindestlohnsätze und Höchstpreise.....	246
Weiterführung: Was wir hier alles nicht behandeln konnten	249
Abbildungsverzeichnis	251
Symbolverzeichnis	255
Sachverzeichnis.....	257